

Weitere Termine:

Sonntag, 17. April 2016, 11.00 Uhr

Willi Raiber - „Fest der Farben“

Eröffnung der Ausstellung in der
Galerie im Alten Schloss und im Stadtmuseum,
Wehr, Hauptstr. 14

Ausstellung bis 29. Mai 2016

Montag, den 25. April 2016, 19.00 Uhr

Willi Raiber - „Fest der Farben“

Buchvorstellung und Vernissage in der
Rathausgalerie in Rheinfelden, Kirchplatz 2

Ausstellung bis 25. Mai 2016

Zu diesen Veranstaltungen gibt es separate
Einladungen.

Willi Raiber - Fest der Farben

€ 29,80

175 Seiten, 160 farbige, 44 schwarzweiße Bilder.

Erhältlich beim Förderkreis Stadtmuseum Wehr e.V.

Buchenweg 20, 79664 Wehr,

Tel. 07762/9547 und 07762/809451

und bei den Buchhandlungen Volk in Wehr und
Schätzle in Rheinfelden



Buchvorstellung

Galerie Storchehus

Wehr, Hauptstr. 52

Donnerstag

17. März 2016, 19.00 Uhr

Herzliche Einladung

des Förderkreises Stadtmuseum Wehr e.V.
zur Vorstellung des soeben erschienenen Buches

Willi Raiber - Fest der Farben

am Donnerstag, dem 17. März 2016, 19.00 Uhr
in die Galerie Storchehus
Wehr, Hauptstr. 52

Grüßworte Bürgermeister Michael Thater

Armin Kronberger, Vorsitzender
des Förderkreises Stadtmuseum

Musikalische Umrahmung

Gregor Schmitz, Panflöte

Lesung Margot Richter

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Eine Veranstaltung
des Förderkreises Stadtmuseum Wehr e.V.
mit Unterstützung der Stadt Wehr

Willi Raiber ist am 2. August 1944 in Wehr geboren. Im Hinterhaus der Bäckerei Albietz existierte früher eine Mühle, die sein Vater, Müllermeister Andreas Raiber, ab 1934 gepachtet hatte. Dort, also „Im Tal“, wuchs Willi Raiber als fünfter Sohn von 6 Kindern auf. Seit 1973 lebt er in Rheinfelden.

Willi Raiber berichtet im Buch über eine Reise nach Istanbul im Jahr 1963, die ein spannendes Zeitdokument darstellt. Über seine Liebe zu Irland wird erzählt, die in vielen Skizzen und beeindruckenden Acrylbildern auch im Buch ihren Ausdruck gefunden hat.

Seine künstlerischen Arbeiten im öffentlichen Raum, vor allem in Rheinfelden, nehmen einen breiten Raum ein. Besonders hervorgehoben wird das von ihm malerisch gestaltete Bahnhofareal in Rheinfelden.

Zahlreiche Arbeiten betreffen seine Geburtsstadt Wehr und seine Wahlheimat Rheinfelden und deren Partnerstädte.

Eine humorvolle Schilderung der Kinder- und Jugendzeit in Wehr in den 1940er und 1950er Jahren hat uns sein älterer Bruder Erwin Raiber freundlicherweise zur Veröffentlichung überlassen. Sie runden das Buch ab.